

Aller Anfang ist schwer. Mein neues Amt als Präsidentin fing mit einem leichten Druck im Kopf an. Waren es wohl die ganzen gutgemeinten Ratschläge, die das verursacht haben oder war der Schuldige die kurze Nacht?

Mit viel Freude startete ich in mein neues Amt. Der Startschuss fiel mit dem RS in Unterbäch. Dank der Mithilfe von Vielen ging alles reibungslos vonstatten. Der SC Ginals tat sein Möglichstes und steckte uns einen sehr schönen RS ab. Die beiden Läufe waren im unt. Senntum bis zum Breitensteig. Da die Piste relativ hart war, waren es auch schnelle Läufe. Einige waren so schnell, dass sie erst wieder beim Skilift bremsen konnten! Bei strahlend schönem Wetter genossen wir dann ein kleines Apero am Rande der Piste bevor es anschliessend ins Restaurant ging.

Alles folgte Schlag auf Schlag. Am Aschermittwoch fand auch wieder bei strahlendem Wetter, der Clublanglauf im Goms statt. Der Schnee war zwar ein bisschen sulzig, trotzdem gaben alle Startenden ihr Bestes. Der Wettergott war uns auch beim Klubrennen auf der Belalp wohlgesinnt. Am Vortag schüttelte Frau Holle ihre Kissen aus, und wir meinten schon, dass wir alle im Schnee ersticken würden. Aber am Sonntag profitierten wir von einer wunderbar präparierten Piste und herrlichem Sonnenschein.

Nach diversen Slalomtrainings ging es dann weiter an die SM Langlauf/Alpin in Engelberg. Leider war das Wetterglück nicht auf der Seite des organisierenden Vereins. Der RS der Damen konnte noch von schönem Wetter profitieren, dann aber zog Nebel auf und dieser war hartnäckig. Anschliessend begann es zusätzlich zu schneien und wir fühlten uns zurückversetzt an die SM vom letzten Jahr auf der Belalp. Trotz der schlechten Wetter- und Sichtverhältnisse fuhr unsere Sektion mehrere Podestplätze heraus.

Adieu Winter Hallo Frühling/Sommer

Im Verlaufe des Frühlings/Sommers fanden dann viele andere Schweizer-Meisterschaften statt. Die jeweiligen Berichte könnt ihr in den Klubnachrichten nachlesen. Der BC King Olympica mit dem Präsidenten Rüttimann Thomas organisierte die Badminton SM in Brig -im Sportzentrum Olympica. Den ganzen Frühling/Sommer, und zum Teil auch noch im Herbst fanden organisierte Velo- und Biketouren statt. Es ist schön, dass immer so viele mitfahren. An dieser Stelle herzlichen Dank an Jürg und Josef für die tollen Touren.

Wie ihr sicher bereits gehört habt, feierte der SVSE heuer sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund organisierte der ESK Biel ein Jubiläumsturnier. Nach längerem Planen konnte auch die Sektion Simplon eine Mannschaft stellen. Es war ein hartumkämpftes Turnier. Wir mussten jeweils mehrere Unihockey-, Hallenfussball- und Volleyballmatches spielen. Alles war super organisiert und wunderbar kameradschaftlich. Schliesslich ging es ja nicht ums Gewinnen, sondern ums Mitmachen. Daher war schlussendlich der Rang gar nicht mehr so wichtig.

Hallo Herbst

Damit wir auch eine ausgeglichene Bilanz in den Klubmeisterschaften haben, wurde anfangs Sommer fleissig gekegelt - dann im September ganz schnell in die Pedale getreten - und zum guten Schluss wurde auch noch den Jägern nachgeeifert.

Leider mussten wir in diesem Jahr von drei Vereinsmitgliedern für immer Abschied nehmen. Es verliessen uns die beiden Gründungsmitglieder Johann Glaisen und Oswald Luggen, sowie Schwery Josef, der bis zuletzt aktiver Kegler war. Wir werden den drei Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein herzliches Dankeschön

Den SportlerInnen für den Einsatz, den Kolleginnen und Kollegen im Komitee und den vielen Helfern die an den Anlässen immer toll mitgeholfen haben.

Ein Dankeschön den Fans und Begleitern der verschiedenen Rennen.

Im Weiteren danke ich den Skiclubs und Bahnen von Unterbäch und der Belalp, der Loipe Goms, der KK-Schützenzunft Naters, dem Kegelclub sowie dem EWBN für das Entgegenkommen bei den verschiedenen Klubanlässen

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Zeit. Für das Neue Jahr gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit und viel Spass beim Sport.

Die Präsidentin:

Cornelia Gemmet

Kontaktadresse: svse@freesurf.ch

Homepage: www.svse.ch.vu

Mein Team:

Aktuarin:	Karin Lauwiner
Kassierin:	Magda Scherrer
Chef Wintersport:	Martin Frankiny
Kegeln:	Gerhard Werlen
Schiessen:	Franz Ritz
Fussball:	Martin In-Albon
Velo:	Michael Cathrein
Tennis:	Alan Daniele

Weitere Ansprechpartner:

Squash:	Florian Bittel
Badminton:	Thomas Rüttimann
Velotourenchef:	Josef Pfammatter
MTB-Tourenchef	Jürg Flückiger

RS in Unterbäch

Auf einer bestens präparierten Piste mit Start beim „unteren Senntum“ fand am 14. Januar der traditionelle Riesenslalom in Unterbäch statt. 37 RennfahrerInnen fanden bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen den Weg ins Ginals. Nach dem 2. Lauf wurde den Rennfahrern im Ziel von unserer Sektion ein kleines Apéro offeriert.

Mit Amacker Pascal konnte sich ein „Simploner“ zum Tagessieger ausrufen lassen. Pascal entschied das Rennen mit 6 Hundersteln Vorsprung auf Hildbrand Vincent aus Biel. Weitere Kategoriensiege konnten bei den Damen II; Tenisch Priska und bei den Herren III; Amacker Urs beide vom SVSE Simplon einfahren.

Allen Teilnehmern und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott.

Club-Langlauf in Gluringen

Bei eher frühlingshaften Temperaturen fand am 21. Februar in Gluringen der Clublanglauf statt. In der, von der Sonne aufgeweichten Loipe kämpften 25 LäuferInnen um den begehrten Titel. Wie in den vergangenen Jahren, war die Gästekategorie wieder mit starken Oberwalliser Langläufern besetzt. So wurde der Sieger auch aus dieser Kategorie erkoren. Neben Jost Hubert als Tagessieger und Roth Peter als Zweitplatziertem konnte sich Martin Frankiny als Drittplatzierter über den Titel des schnellsten Eisenbahnlers freuen. Bei den Damen lief unser „Ass“ Vreny Kalbermatter einen ungefährdeten Sieg heraus. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer.

Club-Riesenslalom auf der Belalp

Wie gewohnt, eine tadellos präparierte Piste „Schönbühl“, winterliche Temperaturen,

48 gutgelaunte Rennfahrer, Raclette und Fendant bei Remo bis in den frühen Abend hinein, dies sind die Fakten des diesjährigen Club-Riesenslalom auf der Belalp.

Mit Michel als Tagessieger, Monika, Siegerin bei den Damen und René bei den Herren konnte die Familie Ruppen lückenlos an die früheren Erfolge anschliessen.

Für uns anderen bleibt aber der Trost und der Club-Stolz, dass diese drei Fahrer auch schweizerisch in der Spitze mitfahren.

Eisenbahner-Skitage in Engelberg

Vom 07.-09. März fanden in Engelberg die 73. Eisenbahner-Skitage statt. Nachdem wir den Engelbergern mehr Wetterglück gewünscht hatten, als wir auf der Belalp im 2006 hatten, wurden wir aber vom Wettergott nicht erhöht.

Nebel auf der Rennstrecke und dichtes Schneetreiben führte immer wieder zu Unterbrüchen und Verschiebungen der alpinen Bewerbe.

Auch der Langlauf litt unter den garstigen Witterungsverhältnissen. So musste der Staffellauf gekürzt werden um zeitlich wenigstens noch ausgetragen werden zu können.

Doch trotz misslichem Wetter konnte unsere Sektion mit mehreren Medailensätzen ins Wallis zurückkehren.

Ein Blick auf die Ranglisten:

Riesenslalom

Tagessieger: Michel Ruppen

Kategoriensieg durch René Ruppen

2. Plätze durch Monika und Armin Ruppen

3. Plätze durch Conny Gemmet, Michel Ruppen und German Schmidt

Slalom

Kategoriensiege durch Urs und Pascal Amacker

2. Plätze durch Armin und Monika Ruppen

3. Platz durch Conny Gemmet

Staffellauf

2. Platz durch Simplon Adler (Andreas und Armand Volken, Kalbermatter Rolf und Martin Frankiny)

Langlauf

Tagessieg und Schweizermeisterin Vreny Kalbermatter

Kategoriensiege durch Rolf Kalbermatter und Martin Frankiny

2. Plätze durch Andreas und Armand Volken

Jochpass-Rennen und Rigiderby am 31. März 2007

Ende März zog es sieben Fahrerinnen und Fahrer wieder nach Engelberg. Diesmal konnten sie vom Wetter her einen wunderschönen Tag erleben. Leider wenig Glück hatte Schwery Walter, der sich verletzte und im Wallis ins Spital musste. Wir hoffen, dass er sich inzwischen soweit erholt hat, dass er den geliebten Sport wieder frönen kann. Auf Podest kamen Monika und René Ruppen und German Schmid. Ähnlich sah es beim Rigi-Derby aus, dem zweiten Rennen an diesem Tag.

Diese besteht aus den beiden Läufen von Unterbäch, dem RS Belalp und dem RS der Skitage in Engelberg:

Einmal mehr ging ein Ski-Sieg auf das Konto der Ruppini. Wir gratulieren. Beste Dame ist unsere Präsidentin, welche es an den Skitagen zweimal aufs Treppchen schafte.

			Unterbäch	Unterbäch	Klub-RS	Skitage	Total
1	Ruppen	Michel			100	100	200
2	Ruppen	René	45	45	45	60	195
3	Bugener	Elmar			50	80	130
4	Jakob	Martin	40	40	out	40	120
5	Ruppen	Armin			36	50	86
6	Gemmet	Cornelia	16	20	7	36	79
7	Walker	Bernhard	26	32	20	out	78
8	Scherrer	Magdalena	12	12	0	26	50
9	Zeiter	Karin			13	32	45
10	Escher	Willi			15	29	44

Wir gratulieren Allen zu den tollen Leistungen !

Der Obmann Ski



Eisenbahnerschiessen 2007 in Interlaken

Mit einem Sieg und mehreren Podestplätzen glänzte einmal mehr Ritz Franz und vertrat damit unsere Sektion würdig. Wir gratulieren!

Kleinkaliber-Gruppenmeisterschaft Final in Thun

Pfaffen Erwin, Schwery Alain, Bregy Mario, Ritter Beat, Schmidhalter Raimund vertraten unsere Sektion und das sehr würdig, siegten sie doch mit 5 Punkten vor Bern und 12 Punkten vor der BOB I. Bravo!

Klubschiessen

Im üblichen gemütlichen Stil fand im Oktober das. Besten Dank an Erwin Pfaffen, der das Schiessen organisierte und manch Einem(-r) das Schiessen beibrachte, gab es doch wieder einige Überraschungen. Hier die Rangliste:

1. Mario	Bregy	96	556	151.6
2. Reimund	Schmidhalter	96	554	151.4
3. Erwin	Pfaffen	95	548	149.8
4. Anton	Blatter	95	547	149.7
5. Johann	Salzmann	93	556	148.6
6. Franz	Ritz	94	516	145.6
7. Martin	Frankiny	90	530	143.0
8. Andrea	Cathrein	92	503	142.3
9. Martin	Karlen	88	531	141.1
10. Klaus E.	Burgener	88	512	139.2
11. Hans	Luggen	89	496	138.6
12. Marc-André	Lambrigger	87	501	137.1
13. Claudine	Pfammatter	88	490	137.0
14. Fredy	Bittel	88	474	135.4
15. Bernhard	Ruffener	89	462	135.2
16. Johannes	Labarile	88	471	135.1
17. Emil	Pfammatter	86	488	134.8
18. Gaby	Andres	87	467	133.7
19. Desirée	Rumpl	82	516	133.6
20. Renate	Seiler	86	464	132.4
21. Barbara	Pfaffen	83	487	131.7
22. Daniel	Imboden	82	495	131.5
23. Karin	Zeiter	84	455	129.5
24. Helmut	Weber	87	411	128.1
25. Cindy	Weber	84	422	126.2
26. Bernhard	Walker	81	451	126.1
27. Yvette	Tordeur	80	445	124.5
28. Cornelia	Gemmet	78	447	122.7
29. Natali	Labarile	78	439	121.9
30. Michael	Cathrein	79	415	120.5
31. Kilian	Frankiny	84	356	119.6
32. Natascha	Rumpl	77	407	117.7
33. Bernard	Biaggi	73	387	111.7
34. Vivien	Labarile	69	349	103.9
35. Dominique	Walker	58	277	85.7

Am Wochenende vom **02./03. Juni 2007** fanden in Chur die 11. SVSE Unihockey Meisterschaft statt. Mit total 25 angemeldeten Mannschaften (9 MIXED, 16 OPEN), konnte eine erfreuliche Anzahl teilnehmender Mannschaften registriert werden.

Entthronte Titelverteidiger

Unsere Mannschaft (SVSE Simplon) schaffte es diesmal nicht, den Meistertitel erfolgreich zu verteidigen. Sie musste sich im Halbfinale überraschend dem Team von BOB2 geschlagen geben. Dieser Effort hat den Berner Oberländer aber scheinbar viel Kraft gekostet. Im Finale gegen die Einheimischen von ESV Rätia 2 waren sie dann ohne Chance. Unseren entthronten Titelverteidiger konnten sich immerhin mit dem Sieg im kleinen Finale gegen das Team Biel mixed trösten.



Als **Sorgenkind** kann wieder einmal unsere Fussballmannschaft bezeichnet werden. Immerhin hat man am 17. März an den Indoor-Meisterschaften in Renens mitgemacht. Der Erfolg blieb leider mangels Spieler aus, wenn man auch manchmal unglücklich verloren hat. Es blieb der letzte Platz für Simplon übrig.

An den Schweizer Meisterschaften war man angemeldet, aber einmal mehr musste kurzfristig die Anmeldung zurückgezogen werden, da einige Spieler, die zugesagt hatten, doch später etwas anderes abgemacht hatten, als man ihnen das Programm übermitteln wollte. Ein Altes Lied, dass unsere Sektion immer wieder einholt. Ich frage mich: Wo ist da das Pflichtbewusstsein, das man den Eisenbahner nachsagt. Der Obmann Hansueli Walden war so darüber enttäuscht, dass er kurzfristig seinen Posten zur Verfügung stellte. Vielleicht sollten wir man CC in Sitten (Jahrgang 1957) um Hilfe bitten, ev. könnte er uns ein paar Spieler mitsamt Bigon zu einem Spezialpreis abgeben.

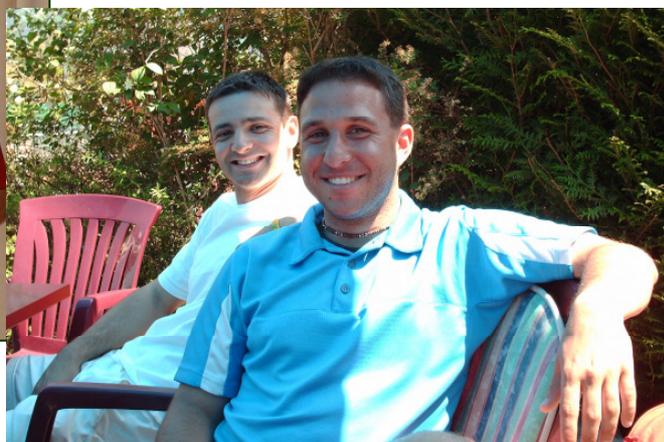
Es geht auch ohne Doping und Wettabsprachen...

Quantität nein, Qualität ja. Mit diesen 4 Worten kann die Tennisgruppe des SVSE Simplon kurz und bündig zusammengefasst werden. Und das ohne medizinische Hilfe, die heute in aller Munde ist. Und das ebenfalls ohne Wettabsprachen, die die Welt der gelben Filzbälle seit kurzem überschattet.

Mitte August traf sich die SVSE-Tennis-Familie in Locarno zu einer weiteren Austragung der jährlichen Meisterschaft. Mit Alan Daniele, Beat Kuonen, Lothar Kalbermatter und zum ersten Mal auch Martin Lengen, der im CC Brig arbeitet, waren 4 Oberwalliser mit dabei.

Alan Daniele startete als Vorjahres-Vierter in der Kategorie 1. Alan erreichte die Halbfinals und unterlag erst dort dem späteren Schweizer Meister Athos Keller aus dem Tessin. Dieser war der klar stärkste Spieler im ganzen Tableau. Lothar Kalbermatter und Martin Lengen starteten in der Kategorie 2. Lothar verlor gleich sein Startspiel und rutschte ins Trosttableau, wo er immerhin 1 Spiel gewinnen konnte. Martin gewann seine Auftaktpartie, aber scheiterte danach in Runde 2. Beat Kuonen reiste als Titelverteidiger bei den Senioren ans Turnier. Beat spielte sich souverän bis in den Final gewann wenig überraschend auch dieses Jahr wieder. Gratulation!

Im 2008 wird die nationale TK SVSE Tennis die USIC-Meisterschaften in der Schweiz (Oberentfelden/AG) organisieren. Die USIC sind eine Art Europacup, an der dieses Jahr 17 Nationen teilnahmen. Alan Daniele und Beat Kuonen als Kaderspieler gehören dem Kreis der Nationalmannschaft an und können vielleicht mit einem Aufgebot rechnen.



Eine Mannschaft der Sektion Simplon nahm am 28/29. April an der Volleyball Schweizermeisterschaft in Lyss teil.

In der Elite-Kategorie startend, schlug man sich ehrenvoll und konnte mit dem dritten Platz auf das Podest. Wir gratulieren.

Kategorie Elite

1. Rang ESV Olten 1 (Schweizermeister 2007)
2. Rang Soldanella 1
3. Rang Simplon
4. Rang Lächerli Blockers
5. Rang ESV Olten 2
6. Rang Bern
7. Rang Yverdon
8. Rang ESV Luzern
9. Rang Soldanella 2
10. Rang EWF Herisau

Velo

SVSE Simplon 2007

Touren

Insgesamt organisierten Josef Pfammatter (Strasse) und Jürg Flückiger (MTB) fast 20 Touren, deren Beteiligung gut bis sehr gut war. Wir danken Josi und Jürg für den tollen Einsatz und die perfekte Organisation.

Klubrennen Naters-Lalden

Bei schönstem Wetter konnte am 15. September das Einzelzeitfahren über die Bühne gehen. Es beteiligten sich 23 Fahrerinnen und Fahrer.

Am **19. September** trafen sich die Biker und die Strassenfahrer beim Biotop im Glisergrund zum tollen **Abschlussfest**. Besten Dank an Obmann Michi und den Touren-Organisatoren für den tollen Anlass.

Damen		alle Jahrgänge	
1	8 Gaby	Andres	19.22.1
2	3 Franziska	Berger	20.45.5
3	6 Renate	Seiler	21.07.7
4	5 Cornelia	Gemmet	22.14.2
5	7 Karin	Zeiter	24.55.2
6	4 Yvette	Tordeur	27.04.9

Senioren IV		51 und älter	
1	15 Alfred	Cathrein	49 18.44.3

Senioren III		52-61	
1	22 Rolf	Kalbermatter	56 18.07.3
2	24 Fredy	Bittel	60 18.38.2
3	23 Andreas	Arnold	53 19.08.8
4	25 Martin	Jakob	60 20.54.9

Senioren II		62-72	
1	39 Philipp	Blatter	65 17.50.7
2	38 Daniel	Imboden	65 18.09.2
3	40 Thomas	Berger	63 18.50.9
4	36 Emil	Pfammatter	72 20.33.6
5	35 Beat	Wyssen	64 20.58.5

Senioren I		74-91	
1	46 Michael	Cathrein	74 19.08.5

Kinder		92-95	
1	61 Simone	Andres	94 2.41.7

Kinder		96-98	
1	70 Sara	Seiler	97 3.56.1

Kinder		99 und jünger	
1	71 Melanie	Ruffener	2003 Super
1	78 Maurice	Jossen	2000 Super
1	79 Isabelle	Ruppen	2001 Super
1	80 Samuel	Seiler	2000 Super

SVSE Badminton Show2006-Wettkampf Zürich HB 11.07.2006

Das war der Tag des SVSE Badminton im Jahre 2006. Ein Badmintonfeld für uns in der Bahnhofhalle in Zürich. Einige tausende Zuschauer. Ein Showwettkampf mit der Elite des Schweizer Badminton-Sport. Das SVSE Badminton Swissteam kämpfte tapfer gegen die Elitecracks des Badmintonsports. Da waren ua. Der Vize-SM Fux Marco BC King Olympica und SM Cicognini Jeanine. Ein unvergesslicher Tag.



4. Kaderzusammenkunft des SVSE Nationalteam und 2. Doppeltturnier 02./03.09.2006 in Locarno

Das SVSE Kaderteam traf sich zur Vorbereitung für das 4-Länderturnier. Nach intensivem Training bereitete man sich für das Doppeltturnier am nächsten Tag vor, denn es startete endlich die SVSE Badminton-Saison. Zum ersten Mal wurden nach der neuen Badminton Zählweise „Rallypoint“ gezählt. (jeder Fehler ein Punkt – für dich oder den Gegner) Jeder versuchte nun seine eigene Fehlerquote tief zu halten

Rangliste	Siege:
1. Sommer Andrea	11
2. Götschmann Stefan	10
2. Rüttimann Thomas	10
3. Baumann Roger	8

7. Plauschturnier 28.10.2006 in Winterthur

Iljährlich wird ein Plauschturnier organisiert. Es wird jeweils in verschiedenen Kantonen angeboten um unseren Sport schweizweit populärer zu machen. Bereits zum zweiten Mal trafen sich sportbegeisterte SVSE-ler in Winterthur, um unter Gleichgesinnten das Racket zu schwingen. Nach den Gruppenauslosungen wurde schon bald um erste wichtige Punkte gefightet. Der Einsatz von allen Spielern war gross, es konnten einige hart umkämpfte und spannende Partien beobachtet werden. Bei allen Sportlern wurde das Fairplay jedoch nicht vergessen und trotz verbissen geführten Matches stand der Plausch und die Freude an diesem Sport immer im Vordergrund!

7. Trainingsweekend für den Breitensport 02./03.12.2006 in Brig

Wie jedes Jahr wird ein Weekend für alle sportbegeisterten Eisenbähnler angeboten. Organisiert durch den TK Baumann Roger W'thur - Ressort Breitensport Badminton im Olympica in Glis. Dies unter der Leitung von Nationalspieler Thomas Rüttimann und Caro Frydig-Sommer. Dieses Angebot erfreut sich jedes Jahr grösster Beliebtheit. **Ziel dieser Veranstaltung ist unseren Sport**

Badminton allen aktiven Sportlern näher zu bringen... Auch an diesem Wochenende 1./2. Dez. 07 haben sich wieder ca. 25 Personen eingeschrieben.

5. Familienplauschturnier 10.03.2007 in Luzern

Wie jedes Jahr war es wieder eine wahre Freude den kleinen Nachwuchsspielern zuzuschauen, wie sie mit den Tücken des Spiels kämpften und mit der Unterstützung der Eltern schon sehenswerte Ballwechsel zeigten. Natürlich war vor allem in diesen Mix-Partien der Spass und das Spiel an und für sich im Vordergrund, und so hatten alle ihre Freude daran. Es wurde in 3 Kategorien gespielt; Familien(Doppel), Kinder(Einzel) und Plausch(Einzel). Alle kamen genügend zum Spielen und wurden am Schluss durch kleine Geschenke von Sponsoren belohnt. **Resultate :**

Familie	Céline + Thomas Rüttimann	3. Rang
Kinder	Joël Rüttimann	3. Rang
Erwachsene	Thomas Rüttimann	1. Rang

6. 4-Länderturnier 2007 in Oswiecim/Auschwitz (Polen)

Aus geschichtsträchtigem Hintergrund nahmen beim 4.Länderturnier nur 3 Länder teil. Die deutsche Delegation war nicht angereist.. Die erste Begegnung war: **Schweiz - England.**



Nebst

den „Alteingesessenen“, haben sich die Engländer mit starken Junioren verstärkt, welche im nationalen Ranking weit vorne liegen. Diese bekamen wir sehr zu spüren – wir verlieren gegen England 0:11! Nach einer kurzen Verpflegung, stand unsere zweite Begegnung gegen **Polen** bevor. Sie hatten einige neue Spieler/innen, und wir rechneten uns Chancen auf einen Sieg aus. Diese Begegnung schien bis auf die letzten Spiele sehr spannend zu werden, stand es doch nach 8 Matches 4:4 und die letzten 3 entschieden nun über unseren Niedergang oder eine Sensation. YES! Wir haben es geschafft! Wir gewannen mit 6:5 gegen die Polen und erreichen somit den sensationellen 2. Rang! Ein langersehnter Traum ging in Erfüllung.

7. SVSE Schweizermeisterschaft 16./17.06.2007 in Brig (Sporthotel Olympica)

Zum ersten Mal wurde die SM im Badminton an 2 Tagen durchgeführt. Die Organisation wurde im Namen der SVSE Simplon, durch den BC King-Olympica übernommen. Rund 35 Teilnehmer nahmen an diesem Anlass teil. Fairplay, gute Laune und Spass wo man hinschaute. Die Damen bestritten alle Begegnungen auf 2 Gewinnsätze à 21 Punkte. Die Herren spielten am Samstag ihre Gruppenspiele nur auf 1 Gewinnsatz à 21 Punkte. Die gesetzten Spieler bestätigten durch gute Leistungen und qualifizierten sich für die Klassierungsspiele um den Titelkampf. Sonntags ging es um die Wurst, die Klassierungsspiele begannen. Die hart umkämpften Begegnungen erkoren eine neue Schweiz. Meisterin namens Martina Bucher. Der alte und neue Schweiz. Meister Stefan Götschmann konnte auch dieses Jahr seinen Titel unter Dach und Fach bringen. 21:17 - 21:19 Götschmann St. : Rüttimann Th SVSE Simplon.

Damen:

1. Martina Bucher
2. Christina Schmid
3. Ursi Rohr



Herren:

1. Stefan Götschmann
2. Rüttimann Thomas
3. Matthias Sprecher



Das neue Vereinsjahr begann der KK Simplon bereits mit einem grossen Handicap. Unser Kollege Schwery Josef, der am Endkegeln 2006 einen Unfall erlitt und ins Spital eingeliefert wurde, musste uns leider für immer verlassen. Immer mit viel Eifer bei der Sache, war er einer jener, der viel Einsatz für den Klub zeigte, sowie auch ehrgeizig kegelte und so manche Auszeichnung erspielte. Bei seinem letzten Spiel auf der Kegelbahn spielte er um den Jahresmeister mit, als es zum verhängnisvollen Unfall kam. Wir werden Josef nicht vergessen, zumal er sehr beliebt war.

Als ob dies nicht genug wäre, ereilte uns dann die Nachricht, dass Weber Remo schwer erkrankt ist. Auch er kann leider nicht mehr aktiv mittun. Remo ist für unseren Klub – und nicht nur für diesen – ein tolles Vorbild und Mitglied. Wir wünschen Remo viel Licht und Kraft.

So hart das Leben manchen auch mitspielt und wir nicht immer begreifen, warum uns Gott diese oder jene Aufgabe auf unseren Irdischen Weg mitgibt, es geht eben trotzdem weiter. So ging es auch in unserem Vereinsleben weiter. Die Klubabende wurden dieses Jahr nur mässig besucht. Dies ist wohl auch darauf zurückzuführen, dass einige unserer pensionierten Mitglieder passiv dem Klub die Treue halten, gesundheitlich aber nicht mehr kegeln können und so den Klubabend verständlicherweise nicht besuchen. Zum anderen haben die berufstätigen Mitglieder immer mehr extreme Arbeitszeiten, was die Teilnahme an den Klubabenden auch nicht gerade erleichtert. Trotzdem sollten sie sich darauf besinnen und das eine und andere Mal mehr an den Klubabend kommen. Wir kommen ja nicht nur zum Kegeln, es geht ja auch ums gemütliche Zusammensein und die Kollegschaft.

Trotz des wenigen Trainings an den Klubabenden wurden die verschiedenen Meisterschaften rege besucht und die Kegler des KK Simplon konnten viele Auszeichnungen gewinnen. Auch in Naters wurde wieder die SESKV Meisterschaft durchgeführt. Bei 287 Teilnehmern starteten dieses Jahr leider 18 Spieler weniger als im Vorjahr, ja auch wir unterliegen dem Problem, dass immer weniger mittun. All jenen des SVSE Simplon, welche an unserer Meisterschaft teilnahmen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Anbei ein Auszug aus der Rangliste:

SESKV 1

27 Rotzer Christian Brig 750

SESKV 2

1 Lauber Franz Täscher 794
 7 Pfammatter Rudolf Naters 748
 10 Glauser Bendicht Naters 743
 16 Walker Bernhard Naters 731
 40 Bischoff Fritz Brig-Glis 700

SESKV 3

1 Summermatter Viktor Brig 742
 2 Locher Yvonne Gampel 738
 6 Rotzer Martin Brig-Glis 710
 7 Locher Franz Gampel 706
 10 Imhof Andreas Naters 699
 21 Werlen Gerhard Ried-Brig 684

SESKV 4

1 Wyssen Beat Bitsch 684
 3 Schaller Hubert Bitsch 672
 5 Marx Theodor Brig-Glis 663
 6 Imhasly Arnold Brig 661
 13 Imhasly Bruno Brig-Glis 633
 33 Weber Helmut Naters 578
 35 Schmidt Rolf Brig-Glis 576
 37 Nellen Moritz Naters 575
 38 Biaggi Bernard Brig 574
 40 Labarile Johannes Niedergesteln 571
 41 Pfaffen Barbara Naters 565
 44 Luggen Viktor Ried-Brig 563
 45 Frankiny Martin Naters 563
 47 Lauwiner Karin Ried-Brig 558
 50 Pfammatter Ines Brig-Glis 556
 51 Burkhard Charles Brig-Glis 554
 53 Bigatti Raffaello Blatten b. Naters 551

- 54 Zeiter Karin Naters 549
- 56 Cathrein Michael Brig-Glis 545
- 57 Zurwerra Alain Brig-Glis 542
- 58 Bittel Alfred Termen 541
- 62 Schwestermann Andreas Brig-Glis 527
- 63 Pfammatter Dionys Brig 526
- 65 Rotzer Regula Brig-Glis 520
- 68 Imstepf Matthias Mund 517
- 69 Rotzer Renato Brig 517
- 72 Gemmet Cornelia Brig 514
- 73 Seiler Renate Termen 512
- 74 Summermatter Irene Brig 508
- 75 Wyssen Pia Bitsch 499
- 76 Cathrein Andrea Brig-Glis 497
- 77 Kiechler Helmut Naters 496
- 79 Passeraub Gaby Brig-Glis 489
- 80 Imstepf Rosemarie Mund 482
- 81 Rotzer Gerda Brig 478
- 82 Kipfer Elsbeth Naters 478
- 83 Tordeur Yvette Sierre 470
- 84 Rotzer Andrea Brig 461
- 85 Guntern Bernarda Brig-Glis 456
- 86 Bischoff Yvonne Brig-Glis 454
- 87 Schaller Marliese Bitsch 446
- 88 Heinen Egon Lalden 444
- 89 Andres Gaby Brig-Glis 443



Wie jedes Jahr fanden auch dieses Jahr das **Americaine und der Gruppenwettbewerb** mit Beteiligung des KK Simplon statt. Dies sollte der Klub nicht bereuen, konnten doch Locher Yvonne, Rotzer Martin, Schaller Hubert, Imhasly Arnold und Werlen Gerhard im Gruppenwettbewerb in der Kategorie 3 den 1. Platz erringen. Im Americaine stellte der KK Simplon ebenfalls eine Siegerpaarung. In der Kategorie 2 siegten Walker Bernhard und Werlen Gerhard. In der Einzelmeisterschaft konnte der KK Simplon mit Summermatter Viktor ebenfalls den Sieger in der Kategorie 3 feiern. Sie alle durften anlässlich der DV am Absenden ihre Ehrung entgegennehmen. Ebenfalls Summermatter Viktor siegte am Simplon-Cup, unserem internen Cup. Das Endkegeln konnte Glauser Bendicht dieses Jahr für sich entscheiden. Herzliche Gratulation.

Zuletzt danke ich noch einmal alle für ihr Mitmachen. Falls jemand Gefallen am Kegeln gefunden hat, wir sind da und offen für neue Mitglieder. Diese dürfen sich gerne beim Vorstand des KK Simplon melden.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern des SVSE Simplon eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und deinen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Präsident Kegeln.

Werlen Gerhard, im Dezember 2007

Im Trainingslager wurde eingebrochen. der Ermittler der Polizei fragt einen 100-meter-Läufer: "haben sie denn gar nicht versucht, den Dieb einzuholen?" - "oh doch," sagt der Läufer, "ich habe ihn sogar überholt, doch als ich mich dann einmal umdrehte, war er weg!"



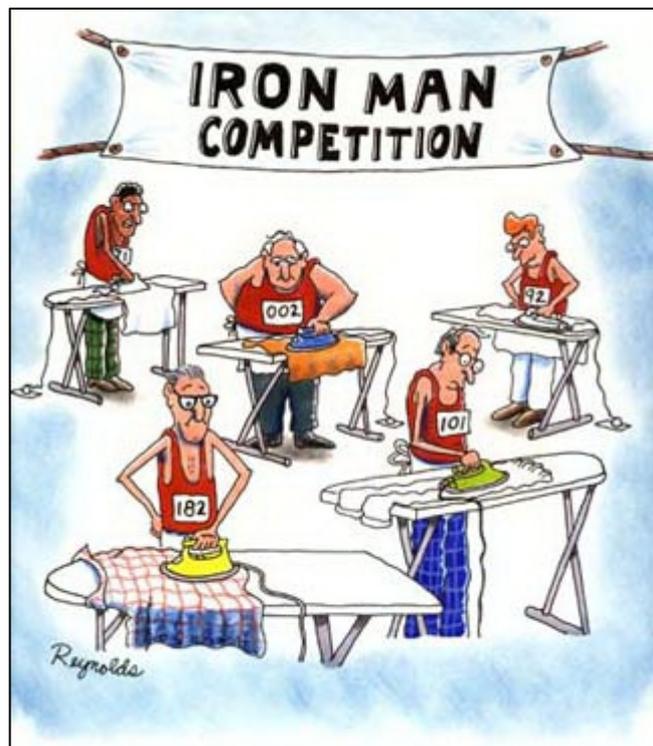
Humorseite SVSE 07

Achtung Achtung! Eine dringende Meldung an alle Fallschirmspringer: Die Öffnungszeiten haben sich geändert...

"Der Fußballer fragt den Schiedsrichter: "Wie heißt denn ihr Hund? " "Ich habe keinen Hund... " "Oh, das tut mir aber leid. Blind - und keinen Hund."

"Der Weg von der Kabine zum Ring ist aber weit!" beschwert sich der Boxer. "Das macht nichts", tröstet ihn sein Trainer, "zurück wirst Du ja sowieso getragen."

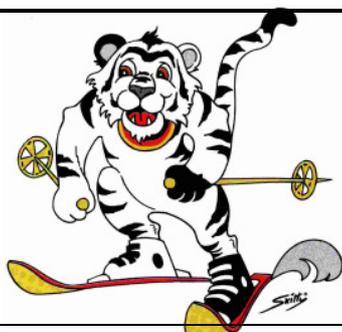
"Haben Sie drei Sekunden Zeit?", fragt ein Zuschauer den Schiedsrichter nach Spielschluß. Dieser nickt zustimmend. "Dann erzählen Sie mal alles, was Sie über Fußball wissen!"



Klubmeisterschaft 2008

*Aus diesen 5 Klubanlässen ergibt sich die Klubmeisterschaft
Es gibt schöne Preise zu gewinnen
Ein Streichresultat, also man kann max. einmal fehlen !! Macht
mit!*

Klublanglauf (Goms)
am Mittwoch, 06. Februar



Klubriesenslalom (Belalp)
am Sonntag, 2. März

Keglermeisterschaft
(Rest. „Aletsch“, Naters)
vom 23. Mai - 07. Juni



Klubrennen Velo (Naters-Lalden)
am Samstag, 13. September

Klubschiesen (Kleinkaliberstand St. Wendelin)
im Oktober
(Datum wird im September bekanntgegeben)



4./5. Januar	2 RS und 2 SL in Les Diablerets
6. Januar	RS Unterbäch
12. Januar	RS Leysin
24. Januar	Training in Amden
25. Januar	RS und SL mit Kombination in Amden
27. Januar	Langlauf Vue des Alpes
06. Februar	Langlauf – Klubrennen in Glurigen
23. Februar	Internat. Frühlingslauf in Innsbruck
1. März	Churfürstenrennen Riesenslalom mit Langlauf in Unterwasser (Freistil)
2. März	Churfürstenrennen Slalom
2. März	Riesenslalom-Klubrennen auf der Belalp
11. März	RS Davos / Jakobshorn
12.-14. März	74. SVSE Skitage in Davos
29. März	Jochpass-RS und Rigi-Derby in Engelberg/Jochpass



Da viele **Daten von anderen Sportarten** noch nicht bekannt sind
verzichten wir auf eine Veröffentlichung an dieser Stelle

Aktuelle Informationen über Schweizerische Rennen und Kursen gibt es

immer unter www.svse.ch

Die Seite vom SVSE Schweiz